

Qualität Deutschbücher

Beitrag von „pepe“ vom 27. Februar 2005 20:05

Da ich mich in letzter Zeit etwas ausführlicher mit verschiedenen Fibeln beschäftigt habe, höre ich aus dem Text eher eine verkrampfte Anstrengung heraus: Nur ja keine Buchstaben verwenden, die noch nicht gemeinsam "eingeführt/besprochen/gelernt" wurden. Ein "ä" (Oma schläft) gibt es da eben noch nicht für die Kinder... Es gibt gar schaurige Texte in Fibeln, die so entstanden sind. Zusätzlich soll "Leseverständnis" kontrolliert werden: Oma ist (jetzt) wach, weil Lisa Tom anschreit oder weil Toms Musik zu laut ist... Das Ganze würde ich auch eher Mitte bis Ende erstes Schuljahr ansiedeln. Vielleicht stammt die Aufgabe aus dem Förderunterricht für "schwächere" Leser - mit einem Arbeitsblatt aus Klasse 1.

Gruß,
Peter